

„Solange in uns eine Ader lebt, gibt keiner nach“

Adrian von Bubenberg, der Platz "hirsch" am Hirschengraben



HIRSCHENGRABEN 2022

Bern, 13.11.2020

Medienmitteilung der Bürgerbewegung Hirschengraben 2022

Die Bürgerbewegung Hirschengraben 2022 ruft die Mitglieder des Stadtrates auf, am kommenden Donnerstag die Vorlage „Zukunft Bahnhof Bern (ZBB) - Verkehrsmassnahmen“ zurückzuweisen mit dem Auftrag, auf die Fussgängerunterführung zu verzichten, und damit die integrale Erhaltung des Parks beim Hirschengraben mit seinen wertvollen Kastanienbäumen sicherzustellen.

In Zeiten der Erhitzung der Städte sind Bäume von unschätzbarem Wert für das Stadtklima und die Artenvielfalt. Sie, wie vorgesehen, zu fällen, wäre verantwortungslos. Wie das **Gutachten des Baumpfleagespezialisten** Fabian Dietrich zeigt, sind die Kastanienbäume in gutem Zustand und haben noch ein langes Leben vor sich. Sie beherbergen auch seltene Lebewesen. Der Park bietet Erholung in der Umgebung für die Bevölkerung und prägt das Bild des südlichen Abschlusses unseres UNESCO-Weltkultur-Erbes.

Fussgängerunterführungen entsprechen veralteten planerischen Vorstellungen. Denn Fussgänger wollen an die frische Luft und sich wo wenig wie möglich unterirdisch fortbewegen. So wurde etwa die alte Bubenbergplatz-Unterführung zwischen Schwanengasse und Schanzenpost wieder geschlossen. Bei Verwirklichung der geplanten Reduktion des Autoverkehrs auf dem Bubenbergplatz ist die **Unterführung unnötig**, umso mehr, als der heutige Bahnhof-Zugang über die «Welle» weiterhin benutzbar sein wird, was der Gemeinderat in seiner Vorlage verschweigt.

Die Stadt müsste für diese **Fehlplanung 61 Mio. Franken¹** auslegen. Das Volk müsste sogar **112 Millionen** genehmigen. Die heutige Finanzlage erlaubt es nicht, Geld in unnötige oder gar schädliche Projekte zu investieren. Und nur wegen der Unterführung das Bubenbergdenkmal provisorisch mitten in den Hirschengraben zu verpflanzen, bevor es wenige Jahre später wieder an seinen althergebrachten Standort auf dem Bubenbergplatz zu stehen kommt, ist reine Verschwendung von Steuergeldern.

Sollte der Stadtrat der Bahnhof-Hirschengraben-Vorlage zustimmen, werden wir sie in der Volksabstimmung (die auf 7. März 2021 angesetzt wurde) energisch bekämpfen.

Auskunft erteilen:

Simone Machado, Stadträtin: 079 703 24 21

Mike Kaden, Bürgerbewegung Hirschengraben 2022: 078 661 20 72

Fabian Dietrich, Baumpfleagespezialist: 079 676 28 63

¹ 61 Mio = 112 Mio abzüglich zugesicherte Drittmittel (Bund, Kanton) von 58 Mio ergibt 54 Mio, abzüglich 4 Mio gebührenfinanzierte Mittel, plus die bereits früher beschlossenen 11 Millionen für Planung und Bahnhofzugang. Quelle: Vortrag des Gemeinderates an den Stadtrat, https://ris.bern.ch/Geschaefft.aspx?obj_guid=de35f85da31f43568634f644855781f5
Seiten 1, 26 und 28 (im Stadtrat traktandiert für 19. Nov. 2020)